

Frägt man demnach, welchen Personen hat Frankreich die Existenz des Kanals du Midi zu verdanken? so würde ich antworten: Lud. XIV. Colbert, Riquet und Andreossy; wenn eine dieser 4 Personen gefehlt hätte, so wär: der Kanal wahrscheinlich nicht ausgeführt worden. Ein König, der besondern Gefallen an allen großen und Ruhm bringenden Unternehmungen hatte; ein Minister, der unerschöpflich an Ressourcen und seinem König treu und ergeben war; ein reicher Unternehmer, der beym Minister in gutem Credit stand, und der für sich recht lebhaft von dem Nutzen des Kanals überzeugt war; das originelle, anspruchlose Genie eines jungen Mannes, von geseßtem Character und gutem Rufe, fähig die größten Ideen aufzufassen, sie andern klar und deutlich vorzustellen; geschwind und leicht im Calcül; unverdrossen in der Arbeit; groß, standhaft und sinnreich, in Ueberwindung aller physicalischen Schwierigkeiten; gefällig und nachgebend gegen Vornehmere und gegen Jedermann: Diese 4 Personen waren meines Erachtens zur Ausführung nothwendig. Die Rolle, welche Clerville dabey gespielt hat, war offenbar nur zufällig, und jeder andere Königl. Ingenieur von Ansehen würde wahrscheinlich dasselbe gethan, und, aus Gefälligkeit für den Minister, dem Riquet und seinem Gehülfen Andreossy, die Ausführung ihrer Pläne überlassen haben, da Riquet sich durchaus weigerte, einen Königl. Ingenieur zum Directeur dieses Werkes anzunehmen).

Verzeichniß der Schleusen \*) am Kanal du Midi.

Nummer auf der Karte.	Benennung.	Höhe des Falles.			Anzahl der Kamern jeder Schleuse.	Entfernung von einer Schleuse zur andern.
		Fuß.	Zoll.	Lin.		
1	Garonnenschleuse	15'	7''	9'''	2	466 Tois.
2	Schleuse v. Bearnais	6	11	9	1	466 —
3	— St. Roch	12	6	0	2	628 —
4	— Matabiau	6	1	4	1	114 —

5

\*) (Nach Lalande (S. 67. 68) hat der Kanal 28 einfache, 10 doppelte, 5 dreifache, 1 vierfache, 1 achtfache Schleusen; 92 Brücken, 55 Siele und Brückkanäle, 150 gemauerte Schlammfänger und sehr viele Wasserlösen.

Nach